# Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

# *Regelmäßiger Standort*
# *Vorübergehender Aufenthalt*

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Regelmäßiger Standort**
  - **Der regelmäßige Standort eines Kfz ist der Ort, von dem aus das Fahrzeug unmittelbar zum öffentlichen Straßenverkehr eingesetzt wird und an dem es nach Beendigung des Einsatzes ruht, von dem aus es typischerweise in den Straßenverkehr eingesetzt wird.**

**BVerwG**
**VRS 66 (1984), 309**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Regelmäßiger Standort**
  - **Wird das Fahrzeug viel bewegt und kommt es nur selten und an unterschiedlichen Standorten zur Ruhe – so insbesondere im gewerblichen Güterverkehr – bietet auch der Einsatzmittelpunkt, also derjenige Ort von dem aus der Einsatz des Fahrzeugs gesteuert wird, einen Anhalt für seinen Standort, selbst wenn es dorthin nur gelegentlich zurückkehrt.**

**BVerwG**
**VRS 66 (1984), 309**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Regelmäßiger Standort**
  - **Dabei kommt es auf die objektiven Kriterien, nicht in erster Linie oder gar ausschließlich auf die subjektiven Vorstellungen des Halters an.**
  - **Der regelmäßige Standort wird grundsätzlich durch seine tatsächliche Verwendung bestimmt.**

**BVerwG**
**VRS 66 (1982), 235**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Regelmäßiger Standort**
  - **Bei der Beurteilung des regelmäßigen Standorts des Fahrzeugs kommt es nicht auf den Wohnort des Halters sondern auf den Standort des Fahrzeugs an.**

**HKD**
**Rn. 9 zu § 20 FZV**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Regelmäßiger Standort**
  - **Jedoch kommt der Tatsache, dass der Fahrer/Halter in Deutschland gemeldet ist und tatsächlich wohnt sowie dortselbst arbeitet, Indizwirkung zu.**
  - **Das gilt auch für die Entfernung zwischen Wohnort und Heimatort, z.B. Köln → Bukarest = 2000 km.**

**Vgl. BayVGH 26.05.2014**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Vorübergehender Aufenthalt**
  - **Die vorübergehende Teilnahme im Ausland zugelassener Fahrzeuge in Deutschland ist dagegen nur möglich, solange im Inland kein regelmäßiger Standort begründet ist.**
    - **Transitverkehr**
    - **Messebesuch**
    - **Urlaub**
    - **Dienstliche und private Anlässe**

**HKD,**
**Rn. 9 zu § 20 FZV**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Vorübergehender Aufenthalt**
  - **Als vorübergehender Zeitraum gilt gemäß § 46 VII FZV ein Zeitraum bis zu einem Jahr.**
  - **Das ist die absolute Höchstgrenze.**
  - **Wird zwischenzeitlich regelmäßiger Standort begründet, so ist das Fahrzeug unverzüglich im Inland zuzulassen.**

**BayVGH NJW 2016, 1670**
**VG Chemnitz 29.03.2017**
**KG VRS 133 (2017), 38**
**BR-Drs. 378/1988, S. 17**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Vorübergehender Aufenthalt**

  - ***„§ 46 FZV normiert aber keine starre Jahresfrist. Vielmehr ergibt sich aus dem Wortlaut, dass von einer vorübergehenden Teilnahme am inländischen Verkehr lediglich für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr –damit als Obergrenze- anzunehmen ist, sofern kein regelmäßiger Standort des Fahrzeugs begründet ist. Ein solcher kann unabhängig von dem in § 46 VII Satz 1 FZV normierten Zeitraum bereits viel früher begründet werden und schließt die vorübergehende Teilnahme im Ausland zugelassener Fahrzeuge am Straßenverkehr im Inland bereits für sich aus“.***

**VG Chemnitz**
**29.03.2017**

# Regelmäßiger Standort vs. „vorübergehend“

- **Literatur**
  - ***Heßling*, Ausländische Kfz, in: VD 2017, 59**
  - ***Huppertz*, Internationalität im deutschen Straßenverkehr, 1. Aufl. 2015, VdP-Verlag**
  - ***Lippert*, Teilnahme ausländischer Fahrzeuge am Straßenverkehr, in: VD 2018, 311**
  - ***Ternig* DAR 2017, 483**